

Ellensohn/Grüne Wien: Bildungszerstörer ÖVP hungert Unis und Forschung aus

Utl.: Van der Bellen als Uni- und Forschungsbeauftragter der Stadt Wien wichtiger als je zuvor =

Wien (OTS) - "Alexander Van der Bellen wird die rot-grüne Arbeit in Wien wie angekündigt mit viel Energie und großem Engagement unterstützen. Die Anti-Bildungspartei ÖVP hungert die außeruniversitäre Forschung aus, die Universitäten werden von Finanzminister Pröll und Wissenschaftsministerin Karl im Stich gelassen. Gut, dass Alexander Van der Bellen sich in Wien als Stadtbeauftragter für Universitäten und Forschung einsetzen wird" freut sich David Ellensohn, Klubobmann der Wiener Grünen, über die "Umsetzung eines weiteren Punktes unserer Koalitionsvereinbarung".

"Alexander Van der Bellen wird sich Aufgaben annehmen, die in unserem Koalitionsvertrag klar definiert sind. Alle Daten, Fakten und die gesamte Finanzierung hat Stadtbeauftragter Van der Bellen letzte Woche in einem Pressegespräch offen gelegt. Ich weiß, dass die ÖVP sich nur schwer vorstellen kann, dass in einer Koalition gemeinsam gearbeitet wird. Aber sie sollten es mal versuchen. Die Zusammenarbeit von Van der Bellen - der diese wichtige Aufgabe selbstverständlich ehrenamtlich ausübt - mit dem Stadtratbüro Mailath-Pokorny ist hervorragend angelaufen. Jetzt gilt es sich für die Förderung von jungen WissenschaftlerInnen und ForscherInnen einzusetzen. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich die Wiener Volkspartei besinnt und zu einer zukunftsorientierten Bildungs- und Forschungspolitik findet" schließt Ellensohn.

Rückfragehinweis:

Pressereferat, Tel.: (++43-1) 4000 - 81814, presse.wien@gruene.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/101/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0095 2011-02-01/11:08

011108 Feb 11

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110201_OTS0095